

# Quereinsteiger-Debatte in Grundschulen

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 16. November 2017 06:16**

Auf unsere derzeitige Stellenausschreibung haben sich sieben Seiteneinsteiger beworben und keine ausgebildete Lehrkraft.

Bei einigen Bewerbungen gruselt es mich in der Tat. Wenn ich lese: *"Ich bin davon überzeugt, gut mit Kindern umgehen zu können, da ich selber regelmäßig die Grundschule besucht habe."*, weiß ich in der Tat nicht, ob ich lachen oder weinen soll.

Letztlich wird es darauf hinauslaufen, dass wir einen dieser Seiteneinsteiger einstellen. Wir hoffen sehr auf eine fundierte Nachschulung und ansonsten hängt es ja maßgeblich auch von uns ab, wie neue Kolleginnen oder Kollegen in unserem System zurechtkommen.

Das größte Problem, das ich derzeit bei uns sehe ist, dass diese Kolleginnen und Kollegen eben ausschließlich ein Fach unterrichten können, dürfen, sollen....

Das ist - insbesondere in Grundschulen - schon eine Herausforderung.

Andererseits: Wir sind froh, wenn wir eine Stelle besetzen können und hoffen einfach mal darauf, dass sich jemand findet, der bereit ist, sich in das komplexe System Schule einzuarbeiten!

Herzliche Grüße  
strubbelsuse